

4500 Klinikärzte im Ausstand

Berlin. Die Ärzte an den Universitätskliniken streiken weiter. Am Montag beteiligten sich nach Auskunft der Ärzte-Gewerkschaft Marburger Bund rund 4500 Mediziner in 14 Städten an Demonstrationen gegen schlechte Arbeitsbedingungen und für einen Ärztetarifvertrag. Gestreikt wurde den Angaben zufolge an den Unikliniken in München, Heidelberg, Freiburg, Ulm, Tübingen, Leipzig, Dresden, Halle, Hannover und Göttingen sowie an den Landeskrankenhäusern in Göttingen, Hildesheim, Lüneburg und Königslutter.

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder und der Marburger Bund hatten sich am Wochenende nach 26stündigen Verhandlungen in München nicht auf einen Tarifvertrag einigen können. Einen bereits ausgehandelten Kompromißvorschlag zogen die Arbeitgeber nach Angaben der Ärztegewerkschaft wieder zurück. Die Gespräche sollen am Dienstag in Köln fortgesetzt werden. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/66989.4500-klinikärzte-im-ausstand.html>